



## Szenische Arbeit im Duo

- **Warm-Up mit Rhythmus**

4er-Rhythmus im Kreis: Hände gleichzeitig auf Oberschenkel schlagen, dann klatschen, dann Fingerschnipsen links-rechts. Auf 4 abzählen und jeder Gruppe einen Begrüßungssatz zuordnen:

- 1) Eigentlich ein schöner Tag, eigentlich recht entspannt.
- 2) Rhythmus ist das, wo jeder mitmuss.
- 3) Ob Osten, ob Westen, zuhause ist's am besten.
- 4) Was soll der Quatsch? ... ich bin noch ziemlich müde.

Dann gehen alle durcheinander, nehmen im Gehen Blickkontakt zu den anderen auf und begrüßen sich mit ihrem Satz.

- **Begegnungen**

- 1) Spieler stehen einander in zwei langen Reihen gegenüber, jeder mit Blickkontakt zum Gegenüber, beide Handflächen als „Puffer“ vor sich haltend. Dann schließt eine Reihe die Augen und der „blinde“ Partner geht auf den sehenden zu, bis sich die Handflächen berühren. Eine Weile mit geschlossenen Augen stehen bleiben (physischen Kontakt wahrnehmen), dann die Augen öffnen und eine Weile mit engem Blickkontakt innehalten. Rollenwechsel (kann dann mit mehreren Partnern wiederholt werden). Im nächsten Schritt schließen beide die Augen und beginnen, sehr vorsichtig aufeinander zuzugehen. Man kann jederzeit stehen bleiben und neu starten. Letzte Etappe: Beide halten die Augen geöffnet, gehen langsam aufeinander zu und dann aneinander vorbei, ohne den Blickkontakt (BK) abreißen zu lassen. Immer wieder stehen bleiben, mit BK innehalten.
- 2) Improvisation mit mehreren Paaren (I). Partner stehen einander mit BK auf große Distanz gegenüber, um sich dann zu begegnen, wobei sie spontan Gangart, Tempo und Haltung variieren können. Bei der Begegnung ist Körperkontakt möglich. Immer wieder innehalten (Stopps). Man darf nicht zurückgehen. Während der Improvisation sollte der BK nicht abreißen. Keine Geschichte „inszenieren“, sondern nur innerlich und körperlich auf den Partner reagieren. (Musik: Léo Ferré *Avec le temps*)
- 3) Improvisation mit mehreren Paaren (II). Ausgangsposition mit BK zum Partner, sitzend, stehend oder liegend, auf Nähe oder Distanz. Dann wendet einer der beiden den Blick ab, der andere verändert daraufhin seine Position so, dass der BK wiederherge-



stellt wird und so weiter, d.h. im Wechsel bricht immer der eine den BK ab und der andere sucht ihn wieder. Körperkontakt ist möglich, aber nicht zwingend.

Bei beiden Improvisationen (I u. II) kommt es darauf an, den Ablauf nicht mechanisch auszuführen, sondern sich für den „inneren Dialog“ zu sensibilisieren, der entsteht, ganz beim Partner zu sein (also auch Training mit der „Vierten Wand“).

(Musik: Henri Torgue & Serge Houppin *Cadran solaire* (CD *Amour légende*))

- **Szenische Paarimprovisation**

Jedes Paar erhält eine Vorgabe für die Paarbeziehung (s.o.) und einigt sich auf die Rollenverteilung. Dann bestimmt jedes Paar den Ort des Geschehens und überlegt sich eine Raumgestaltung, eventuell mit Hilfe von Stühlen. Außerdem wird der Grundkonflikt definiert, welcher der Situation zugrunde liegt und jede Figur überlegt sich einen Satz, der in der Improvisation verwendet wird (bei den literarischen Figuren ist Text vorgegeben).

Mehr sollte nicht abgesprochen werden, also nichts vorab „durchinszenieren“, sondern während des Spiels dem „inneren Dialog“ Raum geben.

Beispiele:

Ehemann - Ehefrau/Geliebte - Liebhaber/Kellnerin - Gast/Hure - Freier/Dealer - Kunde/St. Petrus - Irrende Seele/Schuhverkäufer - Kundin etc.

Othello - Desdemona

*Schwör, du seist treu. -- Der Himmel weiß, ich bin's.*

Macbeth - Lady Macbeth

*Ich gehe nicht mehr hin, ich wag es nicht! -- Verlier dich nicht so ärmlich in Gedanken.*

Ferdinand - Lady Milford

*Sie wollten mir etwas sagen? -- Wehren Sie sich, so gut Sie können.*

Franz - Amalie

*Komm in meine Kammer. -- Wag es einmal, meinen Leib zu betasten.*

Woyzeck - Marie

*Was hast du? -- Nix.*



Bei diesen Improvisationen sollte darauf geachtet werden, dass das Spiel dem Zuschauer nicht sofort die Möglichkeit gibt, die Identität der Figuren zu erkennen! Es sollte wie ein „short cut“ sein, bei dem wir zunächst nicht wissen, um wen und was es sich handelt.

Werner Jauch